



Fichtenhof Reiter auch auf internationalem Parket erfolgreich.

Auch in diesem Jahr ging der für die RSG Fichtenhof startende Christian Götz in Wiesbaden an den Start.

Das dort im Schlosspark zu Biebrich vom Wiesbadener Reit und Fahrclub veranstaltete Turnier am Pfingstwochenende vom 25.-28.Mai 2012, beherbergt neben der DKB Riders Tour auch etliche weitere Springen und ist Gastgeber der Amateur Tour Small - Medium - Large

Hinter der Amateur Tour verbirgt sich eine Spring-Tour, die ausschließlich für Amateur-Reiter konzipiert ist und während des Turniers 3 Prüfungen je Schwierigkeitsgrad umfasst. Die Idee dahinter ist es, jenen ambitionierten Reiterinnen und Reitern ein wirklich gutes Sportprogramm zu bieten, die neben ihrem Beruf den Pferdesport zum Hauptthema gemacht haben.

Teilnahmeberechtigt sind nicht berufsmäßige Reiter, die ihren Lebensunterhalt weder ganz noch teilweise durch Pferdehandel oder Unterrichtserteilung finanzieren oder nebenberuflich oder angestellt dadurch Einkommen erzielen. Die Teilnehmer sind startberechtigt mit eigenen Pferden, bzw. Pferden die im Besitz von Familienangehörigen stehen. Eine spezielle Amateur Owner Lizenz ist zudem Voraussetzung für den Start.

Das international besetzte Teilnehmerfeld setzt sich aus erfolgreichen Amateuren verschiedenster der Länder zusammen und trifft sich zu verschiedenen Turnieren im In und Ausland.

Schon am Freitag ging Christian Götz mit seinem Pferd Parceval de Marzin in der Medium -und mit Chill Bill in der Large Tour in den auf dem großen Schlosspark Rasen gesteckten Parcours. Nach jeweils 12 Fehlern in den Umläufen war er alles andere als Zufrieden und weit hinter seiner Form der Letzten Monate zurück. Konnte er doch in den vergangenen Wochen auf den Turnieren in Hofheim und Wiesbaden-Kloppenheim seine gute Form mit Siegen und Platzierungen unter Beweis stellen.

Die Atmosphäre im auf dem Pfingstturnier mit den großen Tribünen und dem wechselnden Verhältnissen von Licht und Schatten sind alles andere als einfach für Reiter und Pferd.

Doch wie es auch im Pferdesport nun mal so ist, gewöhnte sich sein Pferd Parceval sehr schnell an die Verhältnisse und schon am Samstag konnte Christian Götz, der auf dem Fichtenhof von Andreas Wendenburg trainiert wird, mit einem dritten Platz hinter Isabell Rothenberger auf Costarika und Julia Hargreave, Australien auf Valentino Rossi brillieren.

Am Sonntag fand dann zu vormittäglicher Stunde das Finale, eine Springprüfung 1,25 m mit sofortigem anschließenden Stechen statt. Bei dieser Prüfung geht der Reiter, sofern er mit Null Fehlern den Standard Parcours absolviert hat, sofort in einem Stechparcours nochmals auf Fehler und Zeit. Es zeigte sich hier mit welcher Routine Christian Götz und Parceval de Marzin, nun an diesem dritten Turniertag mit den Verhältnissen umzugehen wussten und blieben als einziges Paar fehlerfrei. Hier wurde Stefan Unterlandstättner auf Amatus Zweiter, vor der bereits am Samstag siegreichen Isabell Reitbauer auf Costarika.

In der Large Tour war Claire Beecraft Großbritannien auf Sally siegreich. Den Zweiten Platz erritt sich wiederum Julia Hargreave, Australien auf Valentino Rossi, vor Laurent van der Starten aus Belgien auf Rannan des Vergers. Mit einer gesamt Siegrämie von Euro 50.000.- wird auch der Stellenwert der Amateur Tour innerhalb des Turniers herausgestellt und dokumentiert einen wichtigen Bestandteil für die Qualität im Springssport nicht professioneller Reiter.

Jörg Staubach
Pressesprecher RSG Fichtenhof e.V.
Tel. 01712409506